

2nd 480
Dekan Haug

B140
Herrenberg den 30. 4. 36.

Herrn Kreisleiter Doktor Lechler
Hier.

Verehrter Herr Doktor !

In den letzten Jahren bin ich gern im Zug des ersten Mai mitmarschiert, zum äusseren Zeichen meiner Verbundenheit mit Gemeinde und Volk. Ich dachte gar nicht anders, als es dieses Jahr wieder zu tun. Nun macht es mir der Aufruf Dr Leys, der über dem Tag steht, unmöglich mitzumarschieren. Denn es bedeutete eine stillschweigende Anerkennung der ungerechten Ausfälle gegen die christliche Ueberzeugung, die in dem Aufruf enthalten sind.

Das Fernbleibenmüssen tut mir leid. Es stellt keinerlei Kritik an der örtlichen Leitung dar. Ich fühle mich innerlich trotzdem mit meinem Volk verbunden und hoffe, dass der diesjährige Grund des Fernbleibens bald beseitigt wird.

Sie verstehen wohl als aufrechter Nationalsozialist meine Haltung ohne weiteres und würden an meiner Stelle ebenso handeln.

Heil Hitler !

Ihr